

Vortragsreihe „Berufsperspektiven für Studierende der Sozialwissenschaften“ an der Uni Göttingen, SoSe 2012

DGB

„Mehr als Streikweste und Trillerpfeife“ Als Sozialwissenschaftler bei der Gewerkschaft



- 1. Vorstellung und beruflicher Werdegang**
2. Der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) und seine Mitgliedsgewerkschaften
3. Der DGB als Interessensvertretungsverband
4. Arbeiten beim DGB

Vorstellung und beruflicher Werdegang

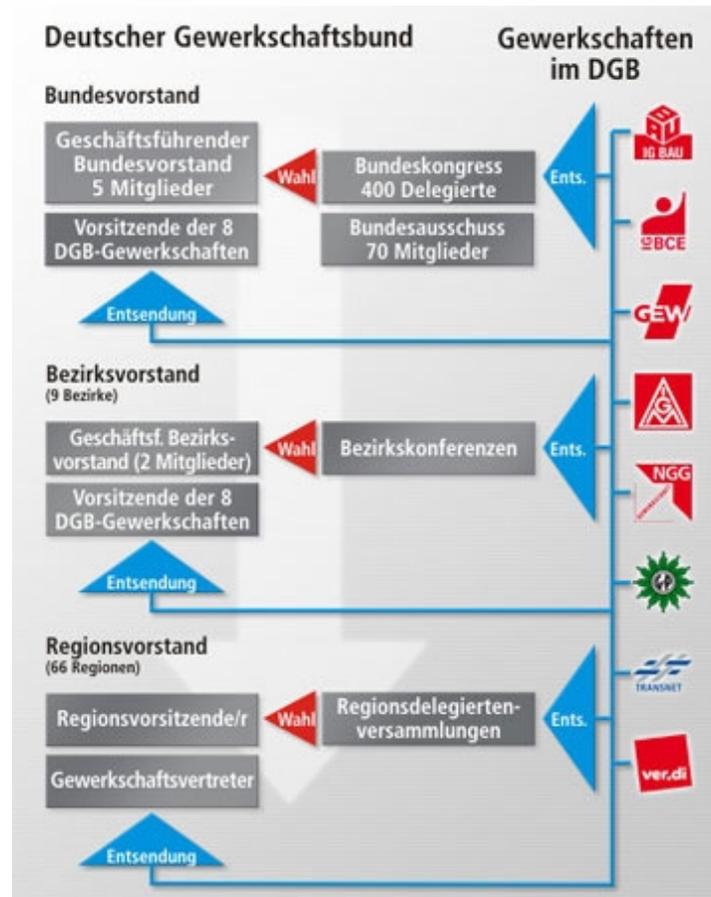
The logo of the DGB (Deutscher Gewerkschaftsbund) is displayed in white text on a red, parallelogram-shaped background.

- 1995 – 1998 Berufsausbildung, erster Kontakt zur Gewerkschaft und zur betrieblichen Mitbestimmung
- 1998 – 2003 Studium der Dipl.-Sozialwissenschaften an der Uni Göttingen, Fächer:
Politik, Publizistik, öffentliches Recht/ Völkerrecht und VWL
- 2003 – 2005 Praktikum und Honorartätigkeiten im Bereich der politischen Bildungsarbeit
- Seit März 2005: Gewerkschaftssekretär beim DGB Bundesvorstand, zunächst in der Abt. Jugend und seit 12/2010 in der Abt. Sozialpolitik, Referat „Alterssicherung und Rehabilitation“

1. Vorstellung und beruflicher Werdegang
- 2. Der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB)
und seine Mitgliedsgewerkschaften**
3. Der DGB als Interessensvertretungsverband
4. Arbeiten beim DGB

Der Deutsche Gewerkschaftsbund

DGB



Der DGB – Grundlagen I

The logo of the DGB (Deutscher Gewerkschaftsbund) is a red parallelogram with the letters 'DGB' in white, bold, sans-serif font.

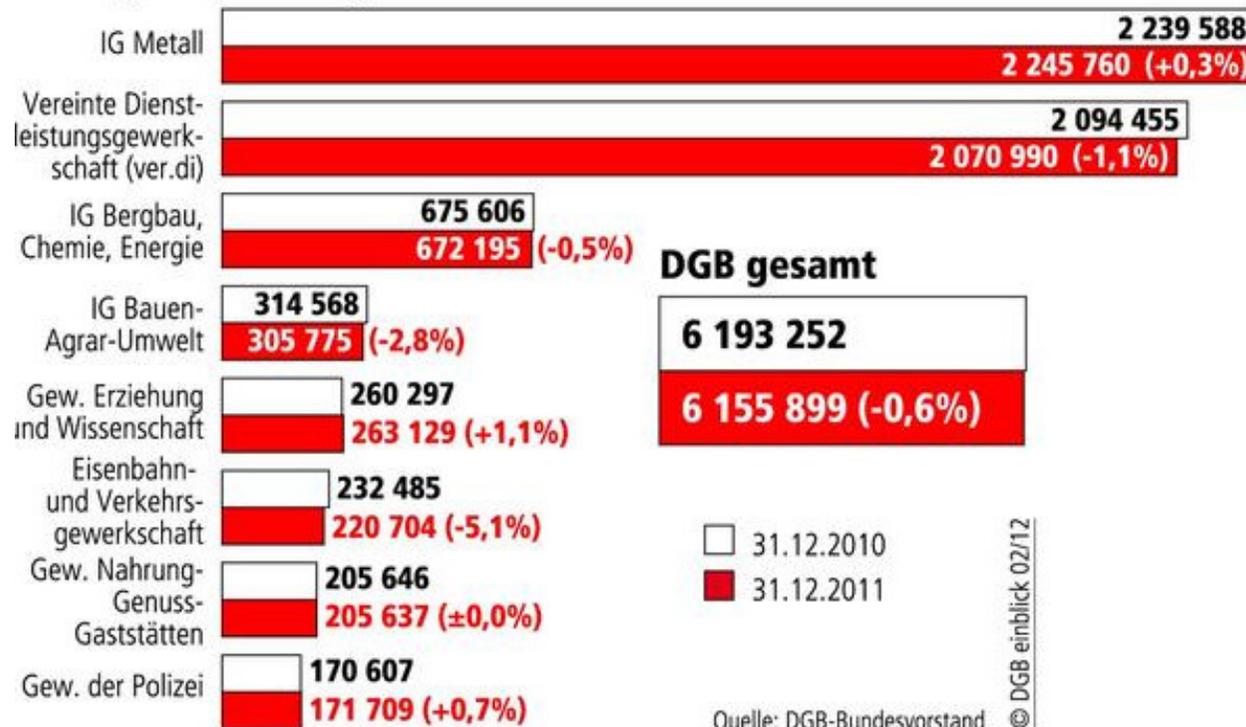
- Prinzip der „Einheitsgewerkschaft“
- (Organisations-) Macht durch Mitgliedschaft
- Repräsentation im Parlament
 - ca. 170 MdB sind Mitglied einer DGB-Gewerkschaft
 - Gewerkschaftsmitglieder in Landtagen, Kreistagen etc.
- „Neo-Korporatismus“
z.B. Selbstverwaltung (Soz.-Vers.), Berufliche Bildung

- Imageprobleme
 - Individualisierung der Gesellschaft
 - Negatives Image als „Bremser“ etc...
- ...die (auch) politisch gewollt waren:
 - Gewerkschaftsfeindliches Umfeld
 - Kampagnen gegen Gewerkschaften („die größte Plage“)
- Überbietungs- und Unterbietungskonkurrenz
 - GdL, Cockpit, GdF etc.
 - CGB, AUB

Die „Trendwende“ rückt näher!

Mitgliederplus bei GEW, GdP und IG Metall

DGB-Mitgliederentwicklung 2010 – 2011



□ 31.12.2010
■ 31.12.2011

Quelle: DGB-Bundesvorstand

© DGB einblick 02/12

1. Vorstellung und beruflicher Werdegang
2. Der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB)
und seine Mitgliedsgewerkschaften
- 3. Der DGB als Interessensvertretungsverband**
4. Arbeiten beim DGB

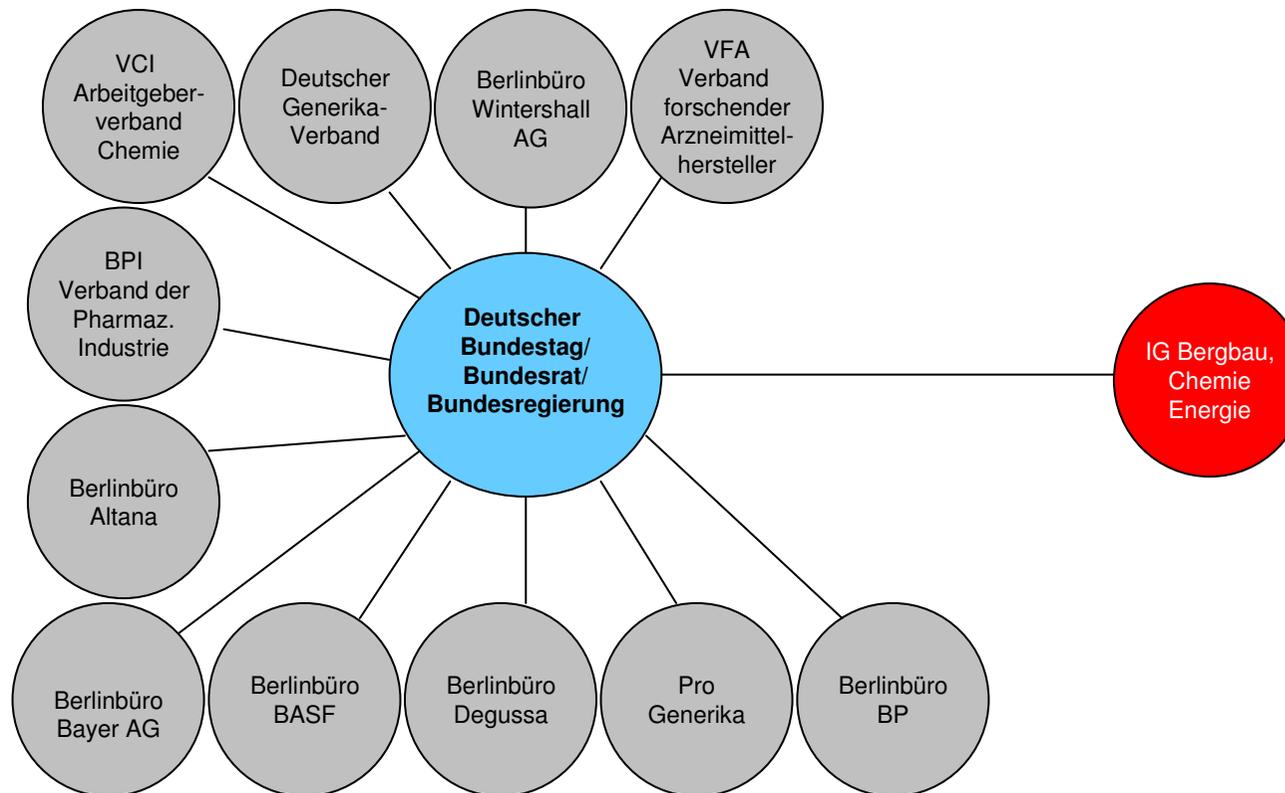
Das „böse“ Wort: Lobbyismus

The logo of the DGB (Deutscher Gewerkschaftsbund) is a red parallelogram with the letters 'DGB' in white, bold, sans-serif font.

- Lobbyismus ist grundsätzlich weder anrühlich noch illegal, sondern alltäglicher Teil des politischen Betriebs:
 - Verbändeanhörungen
 - Gremien der Selbstverwaltung
- Aufgabe: Hilfestellung bei der Meinungsbildung...
...aber nicht das Treffen von Entscheidungen
- Denn: Expertise von Dritten ist aufgrund der zunehmenden Komplexität von Politik notwendig

Allein gegen den Rest! Na und...

DGB



Praktische Umsetzung I

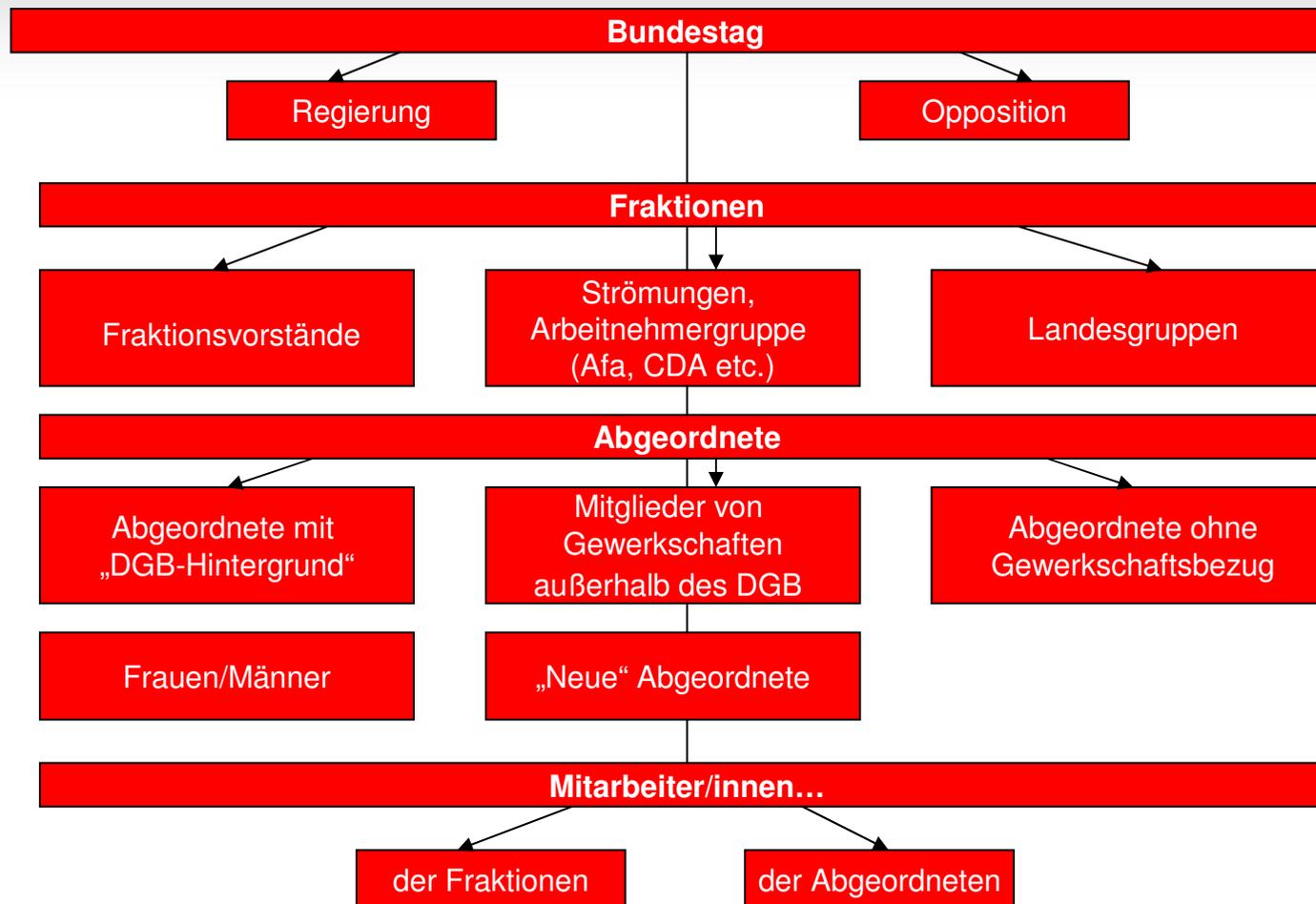
DGB

- Gefragt ist Sachberatung, nicht der Geldkoffer. Der DGB ist nicht die INSM!
- Druckpotenzial durch Wählerstimmen sowie Bündnis- und Kampagnenfähigkeit



Praktische Umsetzung II: Zielgruppen

DGB



Gefragt: ein langer Atem

DGB

- ca. 2007/2008: Wahrnehmung einer steigenden Gefahr von Altersarmut
- gewerkschaftsinterne Diskussion über Ursachen und Forderungen
- Suche von Partnern etc. (Netzwerk für eine gerechte Rente)
- Thema in der öffentlichen Wahrnehmung besetzt durch Aktionen, Pressearbeit, Onlineauftritt etc.
- Wissenschaftliche Expertise einholen (z.B. Monitoring-Berichte)
- „Kommunikation“ (BT-Fraktionen, einzelne Abgeordnete, Parteien etc.)
- Bewertung von Vorschlägen aus der Regierung (Koa-Vertrag)
- „Rentendialog“ der Bundesregierung (2011/2012)
- „Meinungsbildende Maßnahmen“ (Pressearbeit, Umfrage etc.)
- Eigenen Veröffentlichungen (Newsletter „SoPo aktuell“, Zeitschrift „Soziale Sicherheit“ etc.)
- Stellungnahme zum Gesetzesentwurf, TN an Anhörung etc.
- ... [Fortsetzung folgt]

RENTE
MUSS ZUM
LEBEN
REICHEN

UMFRAGE ZUR RENTE:
6 ODER 67?
STIMMEN SIE HIER AB!

1. Vorstellung und beruflicher Werdegang
2. Der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB)
und seine Mitgliedsgewerkschaften
3. Der DGB als Interessensvertretungsverband
- 4. Arbeiten beim DGB**

Eine „normale“ Arbeitswoche...



Mo, 21. Mai 2012	Di, 22. Mai 2012	Mi, 23. Mai 2012	Do, 24. Mai 2012	Fr, 25. Mai 2012
11-16 (ver.di): HBS-Beirat „Re-Flexibilisierung des Rentenübergangs“	6.30-10.45: Anreise Ffm.	15-17 (HackM): Markus Hofmann (GPR DRV)	10-11.30 (TV): SPD- Antrag „Chancen eröffnen und Fachkräfte sichern“ im BT (Drs. 17/9725)	9-11 (DGB): Gespräch mit Sachverständigen- rat (u.a. zu RVLLAG-Entwurf und AV Selbst.)
16.30-n.n. (A.B.): Briefing Annelie „Bundesvorstand DRV am 24. Mai“	11-17 (Dt. Bank): Dialogprozess IfB „Arbeit der Zukunft gestalten“ (AG Übergänge)		14.30-17.30: Anreise GÖ, Telefonat mit BAR (Vorbereitung Tagung 26. Juni)	12.30-15 (Büro): Vorbereitung Zypern (29-31.5.)
	17-18 (n.n.): Gespräch mit Chr. Ehlscheid (IGM) (Zug nach B 18.13)		18-20 (Uni GÖ): Vortrag „Berufs- perspektiven für Sowis“	

- Abgeschlossenes Studium oder sonstige Qualifizierung (EAdA, langjährige Gewerkschaftserfahrung etc.)
- Fundiertes Fachwissen (je nach Themenfeld)
- Gewerkschaftliches oder ehrenamtliches/politisches Engagement von großem Vorteil
- Hohes Maß an Identität mit gewerkschaftlichen Vorstellungen und Zielen
- Hohes Maß an Belastbarkeit, Bereitschaft zu „ungewöhnlichen Arbeitszeiten“

Voraussetzungen II

DGB

- Authentisches Auftreten und Überzeugung
„Wir sind die Guten!“
- Ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten, sicheres Auftreten
- Hohes Maß an Verbindlichkeit
- Originalität/Kreativität
Um aufzufallen, müssen geeignete „Nischen“ gefunden und besetzt werden.

Zugangsmöglichkeiten

DGB

- Praktikum während (!) des Studiums
- Gewerkschaftliches Engagement „vor Ort“
- „Traineeprogramme“ der Gewerkschaften

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Dirk Neumann

DGB Bundesvorstand

Abt. Sozialpolitik

Tel.: 030 / 24060 - 263

E-Mail: dirk.neumann@dgb.de